

**Verpflichtende Anlage zum B-Team-Maßnahmenantrag (Stand: Dezember 2020)**

**Leistungen der Schule**

- Wahl und Beauftragung des Qualifizierungsanbieters
- zur Verfügung Stellung der notwendigen zeitlichen und räumlichen Ressourcen für die Arbeit des B-Teams, beginnend kurz vor der Qualifizierung, jeweils mindestens einmal zwischen den Modulen und anschließend dauerhaft in einem regelmäßigen Rhythmus; empfohlen werden mind. 20 Unterrichtsstunden pro Halbjahr
- Freistellung der Schülerinnen und Schüler sowie der beiden Lehrpersonen für die vier Qualifizierungsmodule (vier Vormittage bzw. zwei Ganztage) und die Präsentationsveranstaltung (ein Vormittag)
- Die ausgewählten SuS' und LuL' arbeiten mind. ein Jahr im B-Team mit.
- Übernahme der Fahrtkosten des B-Teams zu den Qualifizierungsmodulen (durch den Schulträger)
- Einholung von Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler (Vorlagen werden zur Verfügung gestellt)
- Übernahme der Übernachtungskosten bei Zweitagesveranstaltungen
- Teilnahme der beiden Lehrpersonen an einem Modul zum Thema „Rollenwechsel/Partizipation“
- verbindliche Teilnahme an den kompletten vier Qualifizierungsmodulen und der Präsentationsveranstaltung
- Teilnahme des B-Teams an zwei Beratungs-/Coaching-Gesprächen nach Beendigung der Qualifizierung, angeboten durch den Anbieter der Qualifizierung
- Teilnahme des B-Teams und der Schulleitung an dem Evaluations-Interview mit dem Qualifizierungsanbieter ein halbes Jahr nach der Präsentationsveranstaltung
- 300 € Eigenanteil für die Qualifizierung des B-Teams
- vor der Präsentationsveranstaltung Dokumentation der durchgeführten Projekte als Poster (Vorlage wird zur Verfügung gestellt) und als Präsentation
- Mitwirkung bei Evaluation und Öffentlichkeitsarbeit
- dauerhafte Implementierung des B-Teams:

- strukturelle Anbindung in die bereits vorhandenen Schulstrukturen und Verknüpfung mit existierenden partizipativen und gesundheitsförderlichen Strukturen (z. B. mit der Schülervertretung oder einer AG Gesundheit)
- Fortsetzung dauerhafte Implementierung des B-Teams:
  - eigenständige Nachschulung weiterer Schülerinnen und Schüler mit Hilfe des Handbuchs, damit das B-Team über die Jahre nachhaltig weiterarbeiten kann
  - Gewährleistung von Vertretungsmöglichkeiten durch die Nachschulung weiterer Lehrkräfte (nach Möglichkeit Teilnahme an einer Qualifizierung anderer Schulen); empfohlen werden 3 – 4 Lehrkräfte
  - regelmäßige Information der gesamten Schulgemeinde über die Arbeit des B-Teams, z. B. in den Gremien, auf der Homepage der Schule und in der Schülerzeitung.

### Leistungen des Landesprogramms

- Beratung und Begleitung während des gesamten Prozesses der Installation eines B-Teams an der Schule durch die B-Team-Trainer\*innen
- ca. 3.000 € Fördermittel für die Qualifizierung (vier Module plus LuL’-/SL-Modul „Rollenwechsel/Partizipation“)
- bei Personalwechseln kostenlose Nachqualifizierung neuer Lehrkräfte (Teilnahme an einer Qualifizierung anderer Schulen)
- Zertifikat über die Teilnahme an der Qualifizierung für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen
- zur Verfügung Stellung von vier Handbüchern für das B-Team
- zwei Beratungs-/Coachinggespräche mit dem B-Team nach Beendigung der Qualifizierung, angeboten durch den Anbieter der Qualifizierung
- Evaluations-Interview des B-Teams und der Schulleitung mit dem Qualifizierungsanbieter ein halbes Jahr nach der Präsentationsveranstaltung

- weiterführende Ideen und Anregungen über die BuG-Homepage unter <https://www.bug-nrw.de/landesprogramm/gesundheitsorientierte-beteiligungsteams-b-teams/>, z. B. Projektpräsentationen, Filme, Veranstaltungen usw.